



**Zwei Kriege  
- ein Leid**

Two Wars  
- One Suffering



**museum  
of polish  
children**

victims of totalitarianism

**Zwei Kriege  
- ein Leid**

**Two Wars  
- One Suffering**

Zwei Kriege - ein Leid  
Two Wars - One Suffering

Redakteur/Editor:  
dr. Ireneusz Piotr Maj

Autoren der Texte/Authors of the text:  
prof. Olga Morozova  
Jolanta Sowińska-Gogacz

Herausgeber/Publisher:  
Muzeum Dzieci Polskich – ofiar totalitaryzmu  
Niemiecki nazistowski obóz dla polskich dzieci w Łodzi  
(1942-1945)

Museum der polnischen Kinder – Opfer des Totalitarismus.  
Deutsches Nazilager für polnische Kinder in Lodz (1942-1945)

Museum of Polish Children – Victims of Totalitarianism.  
German Nazi concentration camp for Polish children in Lodz (1942-1945)

Ausstellungsgestaltung und Grafikdesign/  
Exhibition arrangement and graphic design:  
8b.design

Łódź 2023

ISBN 978-83-969072-8-8

Alle Rechte vorbehalten/All rights reserved



**museum  
of polish  
children**

victims of totalitarianism

# Zwei Kriege - ein Leid

Briefe polnischer Kinder aus dem deutschen NS-Konzentrationslager in Lodz (1942-1945)

Briefe ukrainischer Kinder aus dem laufenden Krieg (2022-2023)

*„Liebe Mutti...“*

Brot, Saccharin, Pfannkuchen, Zwiebeln, Obst, Salz, Marmelade, Seife, Nadel und Faden, einen Bleistift, Handschuhe, Fotos von der Familie, ein Gebetbuch... In den Briefen der Kinder aus dem Lager ist auf einen Blick alles zu sehen, was der Krieg ihnen genommen hat. Die Nähe ihrer Eltern, Essen, Schule, ihr ganzes friedliches und gutes Leben.

*„Lieber Papa...“*

„[...] Wir schliefen auf den Stühlen am Eingang, sehr kalt und nass [...].  
Es gab etwas Brot und ein Stück Wurst aus dem Kühlschrank [...]  
Sie nehmen uns die Handys weg [...] Am dritten Tag weinte Olja im Schlaf.  
Und dann brannte das erste Gebäude nieder [...].“

**Polen**

**die Ukraine**



## Polen- Jugendverwahrlager Litzmannstadt

Polen-Jugendverwahrlager Litzmannstadt  
- ein deutsches NS - Konzentrationslager  
für polnische Kinder. 2-3 Tausend kleine  
Polen vom Säuglingsalter bis zum Alter von  
16 Jahren. Hunger, Krankheiten, Schläge,  
Heimweh, Kälte, eine ihre Kräfte  
übersteigende Arbeit. Der einzige Ort  
dieser Art in dem vom Zweiten Weltkrieg  
erfassten Europa.

## Russland greift die Ukraine an

Februar 2022 - Russland greift  
die Ukraine an. Die Szenerie  
der Welt, Gegenstände und Militaria  
ändern sich, aber das Leid  
der Jüngsten bleibt das gleiche.  
Der Krieg raubt ihnen erneut ihre  
Kindheit, die Wärme und den Frieden  
des Elternhauses, ihre Liebsten...

*„...schickt so schnell  
wie möglich ein Paket...“*

*„... Ich habe dich lieb. Wenn es nicht zu  
spät ist, will ich dir sagen...“*



*„...ich glaube fest daran, dass  
du überleben wirst...“*

*„Liebe Mama,  
bitte komm zu mir...“*

# Two Wars - One Suffering

Letters written by Polish children from the German concentration camp in Lodz (1942-1945)

Letters written by Ukrainian children from the ongoing war (2022-2023)

## "Dear Mummy..."

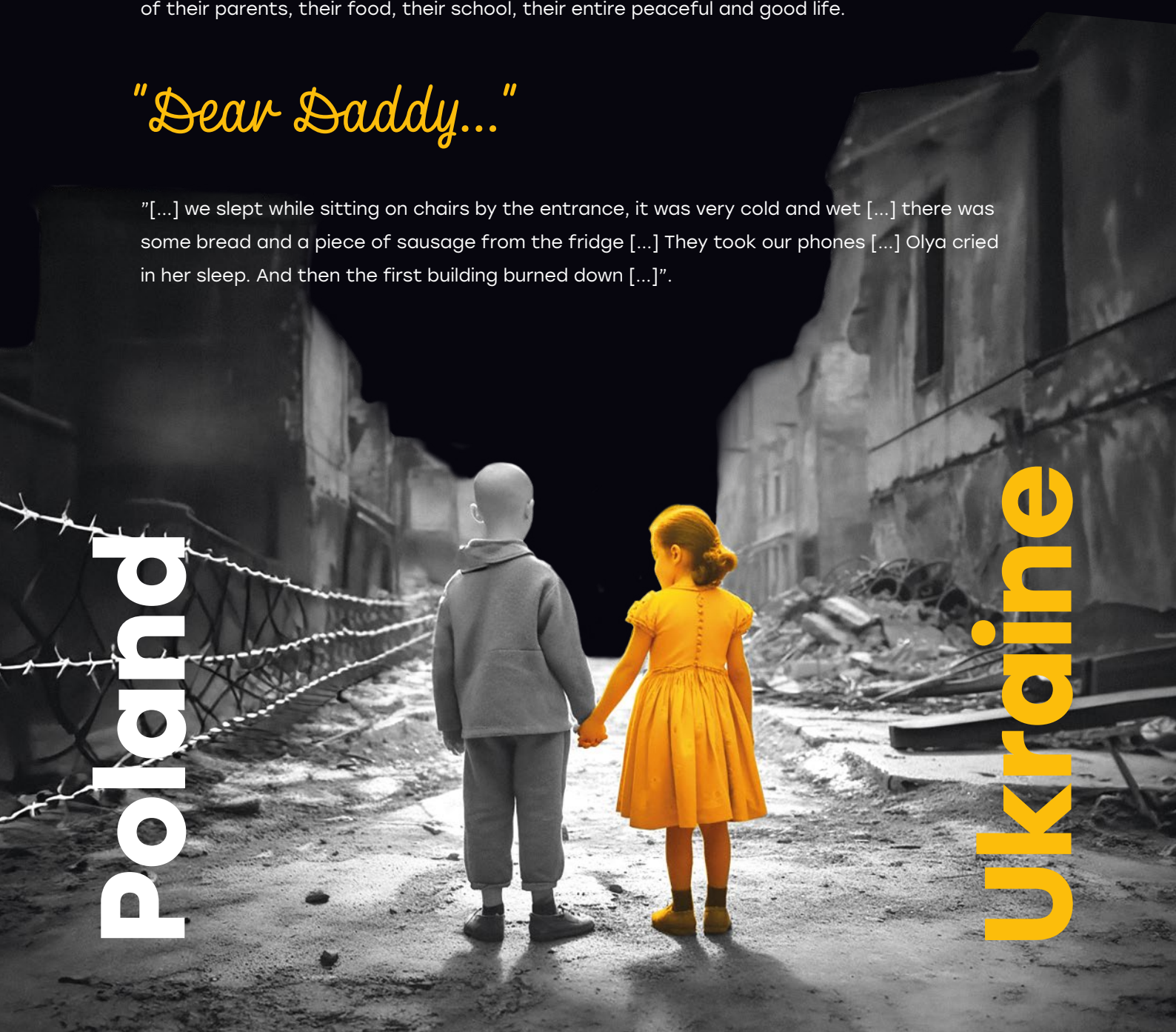
Bread, saccharin, crepes, onions, fruit, salt, jam, soap, needles and thread, a pencil, gloves, family photographs, a devotional book... In the letters written by the children from the camp you can clearly see everything that the war deprived them of. The closeness of their parents, their food, their school, their entire peaceful and good life.

## "Dear Daddy..."

"[...] we slept while sitting on chairs by the entrance, it was very cold and wet [...] there was some bread and a piece of sausage from the fridge [...] They took our phones [...] Olya cried in her sleep. And then the first building burned down [...]"

Poland

Ukraine





## Polen- Jugendverwahrlager Litzmannstadt

Polen-Jugendverwahrlager Litzmannstadt - the German concentration camp for Polish children which held 2-3 thousand young Poles aged from infancy to 16 years. Starvation, diseases, beatings, longing, cold, exhausting labour beyond limits. The only place of its kind in Europe during the Second World War.

## Russia invades Ukraine

Russia invades Ukraine. The world scenery, objects and armies change, but the suffering of the youngest remains the same. War once again robs them of childhood, the warmth and peace of the family home, of loved ones...

*"...send the package  
as soon as possible..."*

*"...I love you  
if I didn't say it too late..."*



*"...I really believe  
that you will survive..."*

*"Dear Mummy,  
please come to see me..."*



Polen

Poland

1942-1945

# Polen- Jugendverwahrlager **Litzmannstadt**

Häftling Jan Kaban (Institut für Nationales Gedenken /  
Prisoner Jan Kaban (Institute of National Remembrance))

**Polen = Jugendverwahrlager**

**Litzmannstadt**

POLEN – JUGENDVERWAHLAGER 14. IX 43



Kinder im Polen-Jugendverwahrlager (Institut für Nationales Gedenken) /  
Children in Polen-Jugendverwahrlager (Institute of National Remembrance)



# Edward Baran

## Ich war 14 Jahre alt

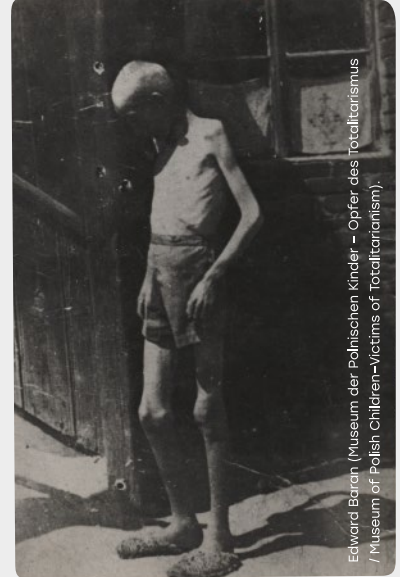
I was 14 years old

### DE

Ein Junge aus Sosnowiec. Im Lager litt er an einer Reihe von schweren Krankheiten. Er erholte sich nie ganz. Das Foto spiegelt das Ausmaß des körperlichen Verfalls der Kinder im Lodzer Lager wider.

### ENG

A boy from Sosnowiec. In the camp, he had suffered from many serious illnesses. He had never fully recovered. The photograph reflects the extent of the physical deterioration of the children in the Lodz camp.



Edward Baran (Museum der Polnischen Kinder – Opfer des Totalitarismus / Museum of Polish Children-Victims of Totalitarianism)

## „Liebe Mutti

[...] Kuchen und Brot so viel wie möglich, und ein Glas Marmelade, und Honig, Zwiebeln, Salz, Zucker und Saccharin, ein Vorhängeschloss.

Ein Hemd und einen Pullover,

und schickt das Paket  
so schnell wie möglich,

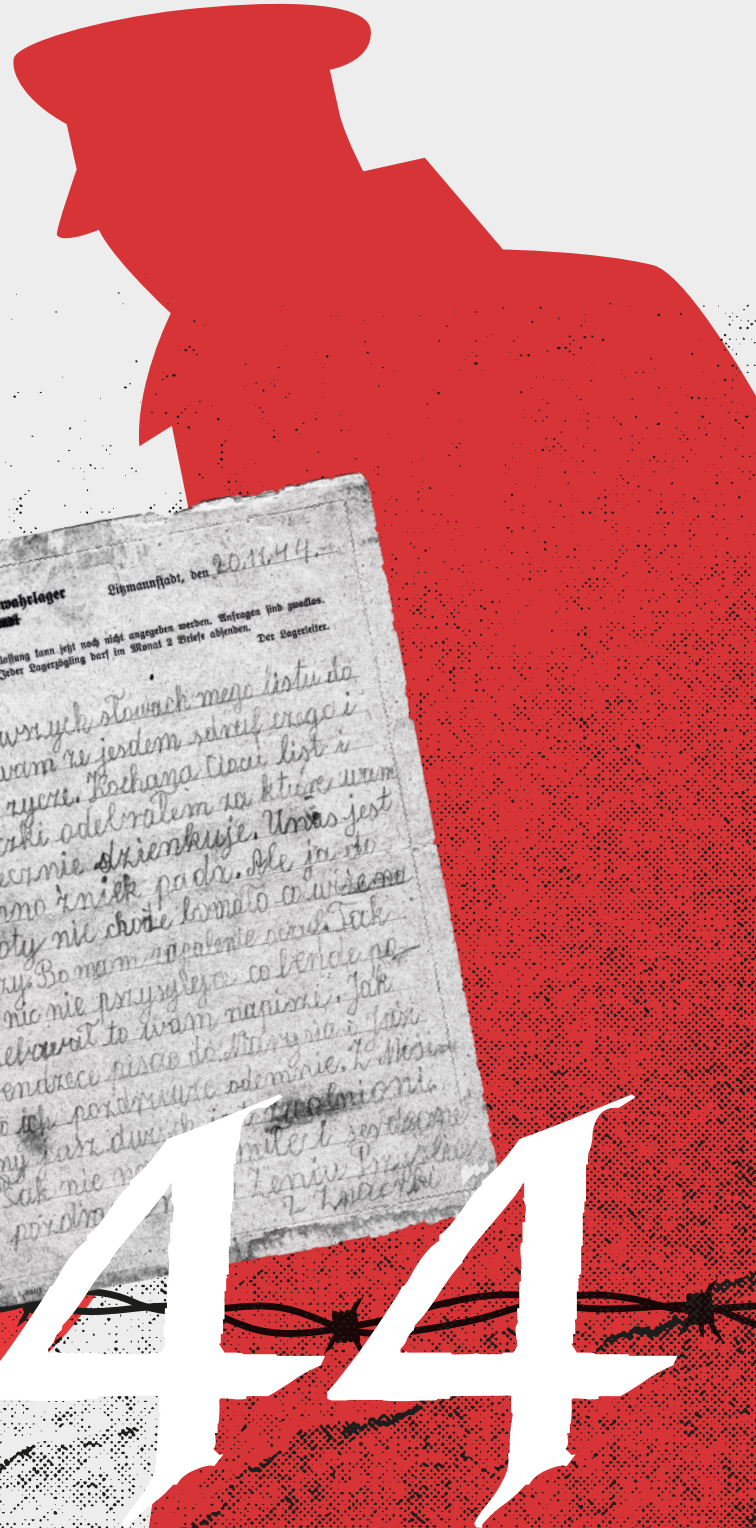
Haferflocken, Kartoffeln, Brot und Butter [...] Ich grüße Euch alle. „

Sigmannstadt, den 6. XII. 1943

“Dear Mummy [...] as much as possible of cake and bread, and a jar of jam, and honey, onions, salt, sugar and saccharin, a padlock. A shirt and a pullover, and send the parcel as soon as possible, oatmeal, potatoes, bread, and butter [...] Greetings to you all”.

# Polen- Jugendverwahrlager **Litzmannstadt**

Deutscher Kripobeamter im Polen-Jugendverwahrlager (Institut für Nationales Gedenken) /  
German Kripa officer in the Polish-Jugendverwahrlager (Institute of National Remembrance).



Polen-Jugendverwahrlager  
**Litzmannstadt** Sigmannstadt, den 20.11.44.

Der Tag der Entlassung kann jetzt noch nicht angegeben werden. Befragen Sie mich.  
Jeder Lagerzögling darf im Monat 2 Briefe abgeben. Der Lagerleiter.

W pierwszych słowach mega listu do  
moje wam ze jescdem serwil eroga i  
wam wysze. Kochano ciaci list i  
z paczki od el ralem ze ktore um  
widermie skienkuje. Uwas jest  
nimno kniek pa dr. Ole ja do  
wloty nie chote kramlo a wisse  
ocry. Bo mam wocalenie wicel Tak  
mi nie nie psuyylygo co kende ne  
wlebowil to wam napisali. Jak  
bendrece pisao do Marysie i jak  
to ich porozumie odemnie. To kleson  
ny sari dusze w imieci. To kleson  
Sak mie w... mites l wotdcan  
porob... Henryk Pruslaw  
z kleson

**Sigmannstadt**

1944

# Zenon Bolewski

## Ich war 10 Jahre alt

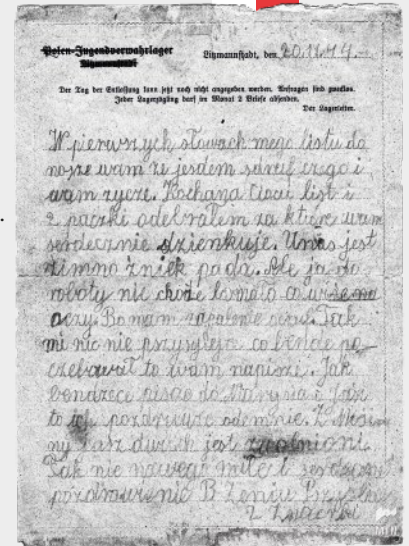
I was 10 years old

### DE

Ein zehnjähriger Junge aus Mosina. Nach dem Krieg wurde er zum Waisenkind. Die Deutschen verurteilten seinen Vater wegen seiner Untergrundtätigkeit im Lager Fort VII in Posen zum Tode. Seine Mutter, seine Schwester und seine Tante starben im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau.

### ENG

A 10-year-old boy from Mosina. After the war, he became an orphan. The Germans sentenced his father to death in Fort VII in Poznan for his underground activities. His mother, sister, and aunt died in the Auschwitz-Birkenau concentration camp.



Brief des Zenon Bolewski (Museum der Unabhängigkeitstraditionen in Lodz) / Letter by Zenon Bolewski (Museum of Independence Traditions in Lodz)

„ Liebe Tante, ich habe den Brief und 2 Pakete erhalten, wofür ich Dir herzlich danke. Es ist kalt und es schneit bei uns.

Aber ich gehe nicht zur Arbeit, weil ich mit den Augen kaum sehen kann.

Denn ich habe eine Augenentzündung.

Wenn ich etwas brauche, werde ich Euch schreiben.

Liebe und herzliche Grüße.

Schickt Briefmarken. „

Litzmannstadt, den 20.11.44,

"Dear Auntie, I've received the letter and 2 parcels, for which I thank you sincerely. It's cold and snowing here. But I don't go to work because I can hardly see anything with my eyes. Because I have an eye infection. If I need anything, I will write to you. Kind and heartfelt greetings. Send stamps".

# Polen- Jugendverwahrlager **Litzmannstadt**

**Polen-  
Jugendverwahrlager**

**1943**

Kinder im Polen-Jugendverwahrlager (Institut für Nationales Gedenken) /  
Children in Polen-Jugendverwahrlager (Institute of National Remembrance)



**Litzmannstadt**

Unbekannter Häftling (Institut für Nationales Gedenken)  
Unknown prisoner (Institute of National Remembrance)



# Kazimierz Gabrysiak

## Ich war 13 Jahre alt

I was 13 years old

### DE

Ein 13-jähriger Pfadfinder aus Posen. Er wurde von den Deutschen verhaftet und wegen konspirativer Aktivitäten im Lodzer Lager inhaftiert. Nach dem Krieg litt er noch viele Jahre lang an Krankheiten, die er sich im Lager zugezogen hatte.

### ENG

A 13-year-old scout from Poznan. He was captured by the Germans and imprisoned in the Lodz concentration camp for conspiratorial activities. He continued to suffer for many years after the war due to illnesses contracted in the camp.



(Aus dem Privatarchiv von Kazimierz Gabrysiak / From the private archives of Kazimierz Gabrysiak).

„Liebe Mama und Papa,  
Schwestern, Brüder und Tanten.

[...] Ich möchte euch bitten, mir ein Paket zu schicken -  
2 laib Brot, wie du es, Mutti, zu Hause  
immer gebacken hast. Und etwas Zucker, Honig und Mettwurst  
und Marmelade, aber keine Butter, weil ihr auch nicht viel davon habt. Und ein Glas  
Senf. Keinen Kuchen, weil ihr nicht so viel Mehl habt. Und ein Andachtsbuch,  
nur nicht das von der Kommunion, denn das würde zerstört werden,

und die Medaille.“

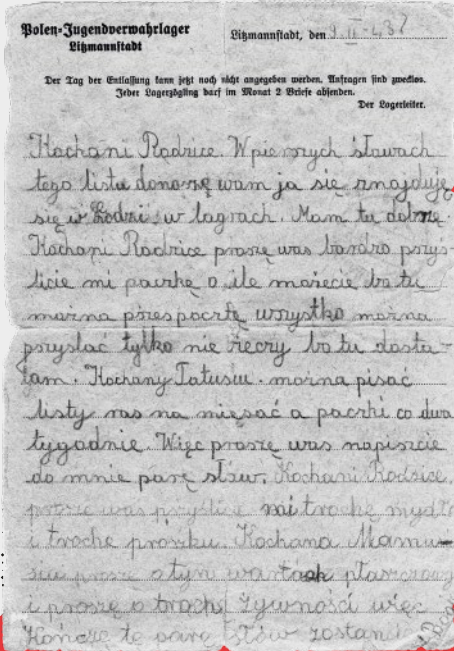
Stizmannstadt, den 25.VII. 1943.

“Dear mum and dad, sisters, brothers, and aunts.

[...] I would like to ask you to send me a parcel, 2 loaves of bread just like you always baked at home, Mum. And some sugar, honey, and sausage, and jam, and no butter, because you don't have much. And a jar of mustard. Don't send a cake because you don't have that much flour. And a devotional book, just not the Holy Communion one, because it would get damaged, and a sacred medallion”.

# Polen- Jugendverwahrlager Litzmannstadt

Brief der Urszula Kaczmarek (Museum der Unabhängigkeitstraditionen in Lodz) /  
Letter by Urszula Kaczmarek (Museum of Independence Traditions in Lodz)



**Litzmannstadt**

**1943**



Urszula Kaczmarek (Museum der Unabhängigkeitstraditionen in Lodz) /  
Museum of Independence Traditions in Lodz)

Urszula Kaczmarek (Institut für Nationales Gedenken) /  
Institute of National Remembrance)

**Polen-Jugendverwahrlager**

# Urszula Kaczmarek

*Ich war 13 Jahre alt*

I was 13 years old

## DE

Ein dreizehnjähriges Mädchen aus Posen. Bei einer Razzia verhaftet. Sie war das erste Opfer der deutschen Verbrechen im Lager an der ul. Przemysłowa. Sie wurde am 9. Mai 1943 ermordet.

## ENG

A 13-year-old girl from Poznan. She was arrested in a police round-up. She was the first victim of German crimes in the camp on Przemysłowa Street. She was murdered on 9 May 1943.



Urszula Kaczmarek (Institut für Nationales Gedenken) /  
Institute of National Remembrance.

„Liebe Eltern,

*ich bin in Lodz, in den Lagern. Ich bitte euch sehr,  
schickt mir ein Paket, etwas Seife und etwas Waschpulver.*

*Liebe Mutti, bitte schicke mir eine Schürze und  
etwas zu essen.*

*Gott sei mit Euch.*”

Siżmannftadt, den 9. 11. 1943

"Dear Parents,  
I happen to be in Lodz, in the camps. I have a great request to make, send me a  
parcel, some soap and some washing powder. Dear Mummy, please send me an  
apron and some food.  
Stay with God".

# Polen- Jugendverwahrlager **Litzmannstadt**



Polen- Jugendverwahrlager



**Litzmannstadt**



# Bohdan Kończak

## Ich war 8 Jahre alt

I was 8 years old

### DE

Ein achtjähriger Junge aus Mosina - inhaftiert im Lager zusammen mit seinem jüngeren Bruder Ireneusz. Sein Vater wurde von den Deutschen im Konzentrationslager Fort VII in Posen ermordet. Seine Mutter überlebte das Konzentrationslager Ravensbrück.

### ENG

An 8-year-old boy from Mosina. He was imprisoned in the camp together with his younger brother, Ireneusz. His father was murdered by the Germans in Fort VII in Poznan. His mother was a survivor of the Ravensbrück concentration camp.



Bohdan Kończak (rechts) mit seiner Mutter und seinem Bruder (Museum der Polnischen Kinder - Opfer des Totalitarismus) / Bohdan Kończak (right) with his mother and brother (Museum of Polish Children-Victims of Totalitarianism).

„Liebe Tante, ich habe das Paket erhalten, für das ich mich von ganzem Herzen bedanke.“

Liebe Tante Renia, schicke mir etwas Blutwurst, Wurst und einen Kuchen, Brot, und bitte schicke mir einen Löffel.“

Sigmannstadt, den 29.9.1944.....

“Dear Auntie, I've received the parcel, for which I thank you from the bottom of my heart. Dear Auntie Renia, send me some black pudding, sausage, and pie, one loaf of bread, and please send me a spoon”.

# Polen- Jugendverwahrlager Litzmannstadt

Kinder im Polen-Jugendverwahrlager (Institut für Nationales Gedenken) /  
Children in Polish-Jugendverwahrlager (Institute of National Remembrance).

## Polen-Jugendverwahrlager



Name: Nowak Formel: \_\_\_\_\_ Geburtsjahr: 1930

Vornamen: Gertrude  
(Bulfoam überstrichen)

Dauerhand.	Zeigefinger.	Mittelfinger.	Ringfinger.	Kleinfinger.

Hand. (Gleichseitiger Abdruck der vier Finger) Rechte Hand.

Gertrude  
Gültige Unterschrift

Vor- und Zuname des Vaters: Sylwester Nowak

Vor- und Zuname der Mutter: Juliana Nowak

Wohnung der Eltern: \_\_\_\_\_

Name und Wohnung sonstiger Anskunftspersonen: \_\_\_\_\_

Vorstrafen: \_\_\_\_\_

Klassifiziert am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_

Nachgeprüft am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_

Handabdruck N. 114 C/110

Lager-Fingerabdruckkarte von Gertrude Nowak (Museum der Polnischen Kinder – Opfer des Totalitarismus) /  
Camp fingerprint card of Gertrude Nowak (Museum of Polish Children-Victims of Totalitarianism).

# Gertruda Nowak

*Ich war 13 Jahre alt*

I was 13 years old



Gertruda Nowak (Museum der Polnischen Kinder – Opfer des Totalitarismus /  
Museum of Polish Children – Victims of Totalitarianism).

## DE

Ein dreizehnjähriges Mädchen aus Smigiel. Sie wurde zusammen mit ihren Brüdern Jerzy und Edward in Lodz/Litzmannstadt inhaftiert. Nur sie und der jüngste Bruder überlebten den Krieg. Ihr Vater wurde im Lager Fort VII in Posen getötet. Ihre Mutter und zwei Schwestern wurden in Auschwitz-Birkenau ermordet. Jerzy wurde, als er 16 Jahre alt war, von den Deutschen aus Lodz ins KZ Mittelbau-Dora deportiert. Es blieb von ihm keine Spur.

## ENG

A 13-year-old girl from Smigiel. She was imprisoned in Litzmannstadt with her brothers, Jerzy and Edward. Only she and the youngest brother survived the war. Her father was killed in Fort VII in Poznan. Her mother and two sisters were murdered in the Auschwitz-Birkenau concentration camp. When Jerzy turned 16, the Germans deported him from Lodz to Mittelbau-Dora where he vanished without a trace.

„Ich putze die Zimmer und erledige andere Arbeiten.

*Jerzy kam gesund aus dem Krankenhaus, jetzt ist er wieder krank mit einer Lungenentzündung und Wasser in der Seite.*

*Ich mache mir große Sorgen, dass es ihm noch schlechter geht.*

*Die Tante war bei uns und hat uns bereits Essen für Weihnachten gebracht.* „

Litzmannstadt, den 3. IV. 1944

“I have been cleaning rooms and doing other jobs. Jerzy came back healthy from the hospital, and now he's sick again with pneumonia and water in his side. I'm extremely worried about him getting worse. My aunt visited us and has already brought us food for the holidays”.

# Polen- Jugendverwahrlager **Litzmannstadt**



**Polen-Jugendverwahrlager**

**1944**

**Litzmannstadt**

Kinder im Polen-Jugendverwahrlager (Institut für Nationales Gedenken) /  
Children in Polish-Jewish Detention Camp (Institute of National Remembrance).



# Tadeusz Różniowski

## Ich war 9 Jahre alt

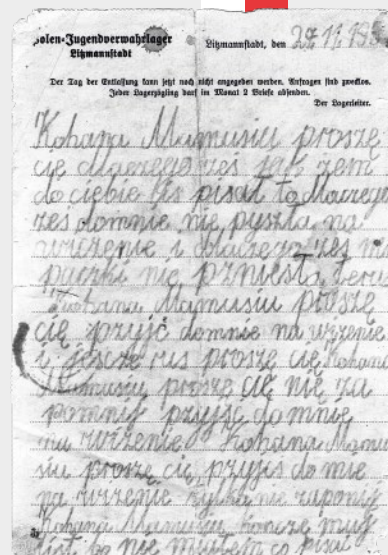
I was 9 years old

### DE

Ein neunjähriger Junge aus Lodz.  
Zusammen mit seinem ein Jahr  
älteren Cousin Jerzy war er  
in dem Lager an der ul. Przemysłowa  
inhaftiert. Nach dem Krieg schrieb  
er seine Memoiren auf und  
veröffentlichte sie.

### ENG

A 9-year-old boy from Lodz.  
He was imprisoned in the camp  
on Przemysłowa Street together  
with his one-year older cousin,  
Jerzy. After the war, he wrote  
down and published his memoirs.



Brief des Tadeusz Różniowski (Museum der Unabhängigkeitstraditionen in Lodz) /  
Letter by Tadeusz Różniowski (Museum of Independence Traditions in Lodz).

„Liebe Mutti,  
bitte komm und besuche mich,  
und noch einmal, bitte, liebe Mami,  
bitte vergiss nicht, mich zu besuchen [...] Liebe Mutti,  
ich beende meinen Brief, weil ich nichts mehr  
zu schreiben habe.“

Stymannstadt, den 28.11.1944

“Dear Mummy,  
please come to see me, and again I ask you,  
Dear Mummy, please don't forget to visit me. [...]  
Dear Mummy, I'm ending my letter here because I don't have much to say”.

# Polen- Jugendverwahrlager **Litzmannstadt**

Polen-Jugendverwahrlager



Litzmannstadt

# Eugeniusz Siennicki

## Ich war 10 Jahre alt

I was 10 years old

### DE

Ein zehnjähriger Junge aus Masowien. Im Lodzer Lager litt er an einer Reihe schwerer Krankheiten. An dem Tag, an dem die Tore des Lagers geöffnet wurden, war er aufgrund extremer Erschöpfung nicht in der Lage, die Baracke auf eigenen Beinen zu verlassen.

### ENG

A 10-year-old boy from Mazowsze. In the Lodz camp, he had suffered from many serious illnesses. On the day the camp gates were opened, he was unable to walk out of the barrack on his own due to extreme exhaustion.



Eugeniusz Siennicki (Kunstgalerie in Mosina / Art Gallery in Mosina).

## „Liebe Mutti

[...] Wenn du kommen willst, schreibe an den Leiter,  
um einen Passierschein zu bekommen.

Liebe Mutti, schick mir  
eine Unterhose und ein Hemd.“

Sigmannstadt, den 6. XII. 1943

"Dear Mum

[...] if you wish to come, write to the commandant to get a pass.

Dear Mummy, send me long johns and a shirt".

# Polen- Jugendverwahrlager **Litzmannstadt**

Polen-Jugendverwahrlager (Institut für Nationales Gedenken /  
Institute of National Remembrance)

**Litzmannstadt**



Geprüft.

Meine genaue Anschrift:

Jugendlicher *Spychala, Johannes*  
Nr. 1176 / 65. Polen-Jugendverwahrlager, Litzmannstadt  
Schließfach 122



**Polen-Jugendverwahrlager**



# Jan Spychała

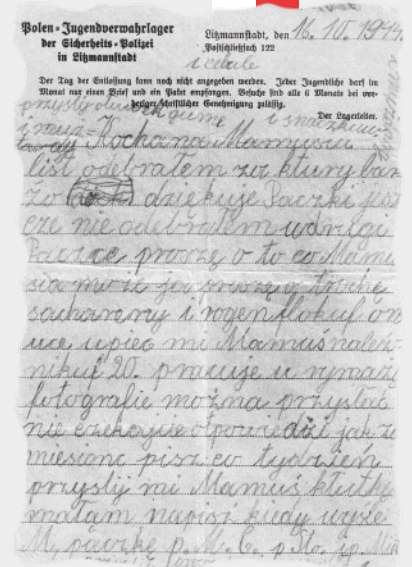
## Ich war 13 Jahre alt I was 13 years old

### DE

Ein 13-jähriger Junge aus Graudenz. Am 18. Januar 1945, dem Tag, an dem die deutsche Besatzung aus dem Lager entkam, befand er sich in einem Zustand extremer Erschöpfung. Dank der Hilfe der Einwohner von Lodz kehrte er nach Hause zurück.

### ENG

A 13-year-old boy from Grudziadz. On 18 January 1945, the day the German staff fled the camp, he was in a state of total exhaustion. Thanks to the help of the inhabitants of Lodz, he returned home.



„[...] Ich bitte um Senf, eine Zwiebel, Knoblauch, Saccharin, Salz, Pudding und 5 würfel Maggi für eine Brühe. Mutti, wenn du kannst, würde ich auch um einen Schal bitten, weil der alte verrottet ist, als ich krank war, Strümpfe, Fußlappen, Handschuhe, weil es jetzt draußen kalt ist, und Riemenschnürsenkel, und vielleicht einen Pullover und einen kleinen Bleistift, und eine Mappe für Briefe aus Karton. Gott sei mit Euch.“

Sigmundstadt, den 16. X. 1944.....

“[...] I am asking for mustard, onion, garlic, saccharin, salt, pudding, and 5 cubes of Maggi for bouillon. Mummy, if you can, please send me a scarf, because the old one rotted when I was ill, tights, footwraps, gloves because it's cold outside these days, and some leather shoelaces, and perhaps a jumper and a small pencil, and a cardboard wallet for letters. Stay with God”.

# Polen- Jugendverwahrlager **Litzmannstadt**

Polen-Jugendverwahrlager (Institut für Nationales Gedenken)  
Polen-Jugendverwahrlager (Institute of National Remembrance)

Polen-Jugendverwahrlager

Litzmannstadt

1944



# Jerzy Tomczak

## Ich war 10 Jahre alt

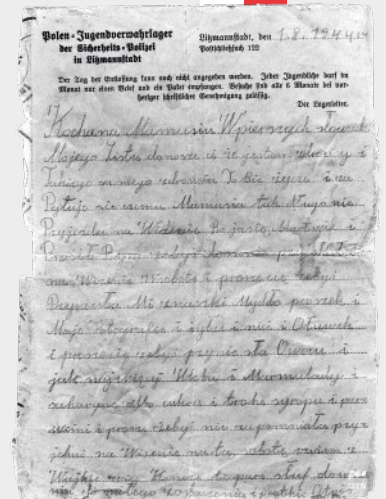
I was 10 years old

### DE

Ein zehnjähriger Junge aus Lodz. Verhaftet wegen des Verdachts auf illegalen Handel. Er wurde zusammen mit seinem jüngeren Cousin Tadeusz inhaftiert. Im deutschen Konzentrationslager für polnische Kinder erhielt er die Nummer 719.

### ENG

A 10-year-old boy from Lodz. He was arrested on suspicion of illegal trade and imprisoned together with his younger cousin, Tadeusz. In the German concentration camp for Polish children, he was given the number 719.



„Denn ich mache mir Sorgen mache und möchte Dich bitten, mich am Samstag zu besuchen. Und ich bitte Dich, mir Briefmarken, Seife, Waschpulver und meine Fotos, Nadeln und Faden und Bleistift mitzubringen, und auch Obst, und so viel wie möglich Brot und Marmelade, Saccharin oder Zucker, etwas Sirup, und ein paar Kirschen [...].“

Sigmundstadt, den 1. VIII. 1944

“Because I'm worried, and would you please visit me on Saturday? And please bring me stamps, soap, washing powder and my photographs, needles and thread, and a pencil, and also bring me fruit, and as much bread and jam as possible, saccharin or sugar, some sirup, and a few cherries [...]”.





die Ukraine

Ukraine

2022-2023

Ukraine

# die Ukraine

20  
22

Матусю, любий!  
Як прикро, що ми неможемо жити  
в одній країні! Дуже сумно за тобою.  
Мені багатьох, що ти зараз, живеш  
живеш у постійній масу від  
обстрілів, дуже хочеш обійняти тебе.  
Дякувати Богу, що ми з мамою у  
сезоні на північній землі. Але я дуже  
сумую за тобою і війна рідниим:  
Вірю, Кірово, бабуся — ми Катруся і  
Мамо, дідуська, татко, та Дорго,  
Лерго. Хочу щоб скоріше закінчився  
війна! Хочу щоб мама Україна стала  
вільною! Людив тебе, сумую!  
Твоя дочка  
Андріана.



# Angelina

”  
Papa, mein liebster!

*Es tut mir leid, dass wir nicht in einem Land leben können! Ich vermisse dich sehr. Es tut mir weh, dass du jetzt in ständiger Angst und unter Beschuss lebst, ich möchte dich so gern umarmen. Ich danke Gott, dass meine Mutter und ich auf polnischem Boden sind. Ich vermisse dich und alle unsere Verwandten sehr: Wika, Kira, die Omas Katrusia und Toma, die Opas Saschko und Igor, Lera. Ich möchte, dass der Krieg so schnell wie möglich zu Ende ist! Ich möchte, dass unsere Ukraine frei ist! Ich liebe dich und vermisse dich!*

*Deine Tochter Angelina.*”

”My dear Daddy!

I'm very upset that we can't live in the same country!  
I miss you so much. It hurts me that you are now living in constant fear and under shellfire, and I really wish to hug you.  
Thank God that my mother and I are staying here in Poland.  
I really miss you and all the relatives, Wika, Kira, grandmothers Katrusia and Toma, grandfathers Sashko and Igor, and Lera.  
I want the war to end as soon as possible! I want our Ukraine to be free! I love you and miss you!

Your daughter  
Angelina”

Ukraine

# die Ukraine

## Cherson

### Kherson

# 20 22

Foto: Yevhen Sinklevich,  
Photo: Yevhen Sinklevich



# Danil



*Guten Morgen Opa!*

*Der 24. Februar hätte ein ganz gewöhnlicher Tag in meinem sorglosen Leben eines gewöhnlichen Jungen aus der Region Cherson sein sollen. Ich hätte zur Schule gehen müssen, mit meinen Freunden und meiner kleinen Schwester spielen. Aber dieser Tag wurde zum furchterregendsten meines Lebens [...] Ich musste weg [...] Großvater, du warst neun Monate lang unter Besatzung, aber du hast durchgehalten [...] Die Stadt wird jeden Tag bombardiert, aber du hältst durch und hilfst weiter. Ich liebe dich sehr, pass auf dich auf. Wir werden auf jeden Fall wiederkommen. ”*

”Good morning, Granddad!

24 February should have been an average day in my carefree life as an ordinary boy from the Kherson region.

I was supposed to go to school, play with my friends and my little sister. But that day turned into the most horrible day of my life [...] I had to emigrate [...] Granddad, you've been under occupation for nine months, but you persevered [...] The city is being bombarded every day, but you are holding on and continue to lend a helping hand. I love you very much, take care. We will certainly come back”.

Ukraine

# die Ukraine

20  
22



# Der Brief war ohne Namen

The letter was without a name

Brief erhalten von Marianna Yemelianova, Direktorin der Schule für ukrainische Kinder in Czestochowa / Letter obtained thanks to Mariana Yemelianova, headmistress of a school for Ukrainian children in Czestochowa.

„Hallo, mein lieber Papa!

*Wir vermissen dich sehr. Es tut uns leid, dass wir mit Ewa und Mama ins Ausland fahren mussten, als der Krieg ausbrach. Wir haben uns schon an das Leben hier gewöhnt, aber unsere geliebte Heimat und unser Haus sind doch am besten. Bald endet der Krieg und wir werden nach Hause zurückkehren und alle unsere Träume und Wünsche erfüllen. Papa, wir lieben dich sehr und wir können es kaum erwarten, dich wiederzusehen. „*

“Hello, my dear Daddy!

We really miss you. We are deeply saddened that when the war broke out, we had to leave the country with Eve and Mum. We are already used to living here, but our beloved country and family home there are the best. Soon the war will end and we will return home and fulfil all our dreams and desires. Daddy, we love you very much and can't wait to see you”.

Ukraine

# die Ukraine

# Mykolajiw

## Mykolaiv



# 20 22





# Sofiya Hromadska

*Ich bin 10 Jahre alt*

I'm 10 years old



Foto/photo: Natalia Hromadska.

## DE

Zu Beginn der umfassenden Invasion der Ukraine durch die Russische Föderation besuchte sie die 5. Klasse des Gymnasiums in Mykolajiw. Gleich am ersten Tag des Krieges verließ sie mit ihrer Mutter die Stadt und lebte mehrere Wochen lang an verschiedenen Orten in der Ukraine. Anfang März kamen sie in Polen (Zdunska Wola) an.

## ENG

At the beginning of the full-scale invasion of Ukraine by the Russian Federation, she was attending 5th grade at a secondary school in Mykolaiv. On the very first day of the war, she and her mother left the city, and for several weeks they stayed in various places in Ukraine. At the beginning of March, they arrived in Zdunska Wola, Poland.

„Dieser verfluchte Krieg hat alle meine Pläne für die Zukunft durchkreuzt!  
Der Krieg hat unsere Familie über verschiedene Länder verstreut.

*Ich vermisse meinen Vater, meinen Bruder,  
meine Großeltern und Großmutter,  
meine Cousins und Cousinen, meine Freunde und Verwandten sehr,  
meinen besten Freund. Die Stadt Mykolajiw wird  
jeden Tag von russischen Soldaten angegriffen.*

*Ich glaube an unser Volk und die Streitkräfte der Ukraine* „

“This wicked war has thwarted all my plans for the future! The war has scattered our family around different countries. I really miss my dad, my brother, my grandparents and grandmother, my cousins, my friends, my relatives, and my best friend. The city of Mykolaiv is under daily attack by Russian soldiers. I have faith in our people and the Armed Forces of Ukraine”.

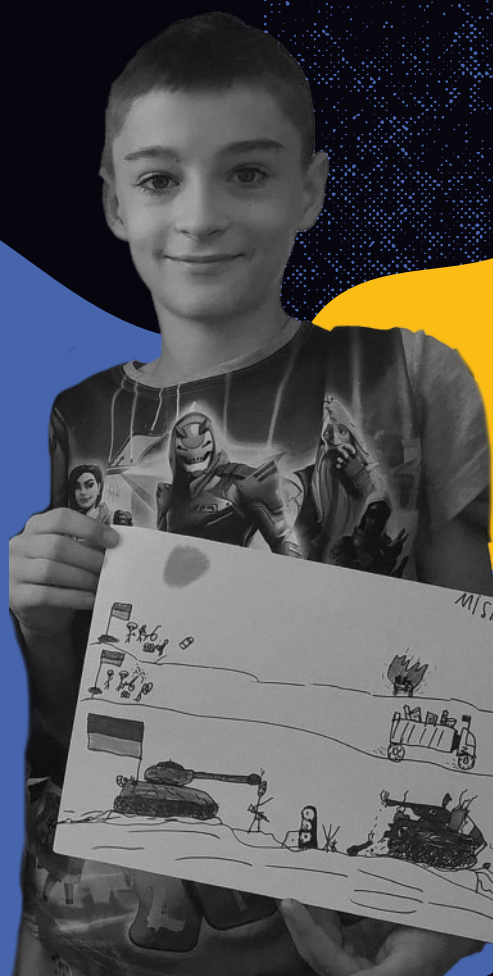
Ukraine

# die Ukraine

## Oblast Mykolajiw

### Mykolaiv Oblast

20  
22



# Mychailo & Ich bin 11 Jahre alt I'm 11 years old Myroslava Khoda

## Ich bin 6 Monate

I'm 6 months old

### DE

Zu Beginn der Invasion lebten sie mit ihren Eltern in dem Dorf Mykolajiwskie im Gebiet Mykolajiw. Hier befand sich lange Zeit das Epizentrum der Kämpfe um Mykolajiw. Die Frontlinie. Zusammen mit ihrer Mutter waren sie gezwungen, aus ihrer Heimat nach Polen zu fliehen. Zurzeit halten sie sich in Olsztyn auf. Ihr Vater - Ruslan Khoda, 37 Jahre alt - wurde am 4. August 2022 bei einem Gefecht mit den russischen Besatzern in der Region Cherson getötet. Er war Kommandeur des Aufklärungsbataillons der 36. Marine-Infanterie-Brigade. Seine Leiche konnte bis heute nicht geborgen werden.

### ENG

At the beginning of the invasion, they lived with their parents in the village of Mikolayovsky in the Mikolaiv district. For a long time, the epicentre of the fighting for Mikolaiv was located in this area – the front line. Together with their mother, they were forced to flee from their homeland to Poland. For the time being, they are staying in Olsztyn. Their 37-year-old father, Ruslan Khoda, was killed on 4 August 2022 in a battle with Russian occupiers in the Kherson region. He was the commander of the reconnaissance battalion of the 36th Marine Infantry Brigade. His body has not been recovered to this day.



Foto/photo: Tetyana Bakotska



Ruslan Khoda, 37 Jahre alt – wurde am 4. August 2022 getötet.

Ruslan Khoda, 37 years old, was killed on 4 August 2022.

”Hallo, Papa! Mir geht es gut und ich hoffe, dir geht es genauso. Ich habe dich lieb. Wenn es nicht zu spät ist, will ich dir sagen, ich glaube fest daran, dass du überleben wirst, auch wenn du nicht antwortest [...] Das Lustigste ist, dass alle verrückt zu werden scheinen, sich Sorgen um dich machen und weinen. Aber du wirst für uns nach Polen kommen, wir werden in die Ukraine fahren, wir werden feiern und Skittles essen.”

(aus den SMS-Nachrichten zwischen Kind und Vater vom 31. Juli 2022)

”Hi, Daddy! I'm doing fine, and I hope you're doing alright as well. I love you. If it's not too late, let me say – I strongly believe that you will survive, even though you don't answer [...] The funniest thing is that everyone seems to be going crazy, worrying about you, and crying. But you will come to Poland to get us, and we will go back to Ukraine, we will rejoice and eat Skittles”.

(from text messages between the child and his father dated 31 July 2022)

Ukraine

# die Ukraine

## Odessa

Odessa

20  
22



Foto/photo: Elena Shepotylova.

# Mark Kozhanov

*Ich werde bald geboren...*

I will be born soon...

Er wurde am 7. Juni 2022 in Krakau geboren.

He was born on 7 June 2022 in Krakow.

## DE

Seine Mutter musste am 27.  
Februar 2022 hochschwanger  
aus Odessa fliehen. Zurzeit sind  
sie in Polen.

## ENG

His heavily pregnant mother had  
to flee from Odessa on 27 February  
2022. For the time being, they  
are in Poland.

„Gegen 5 Uhr morgens wachen meine Mutter und ich auf,

*wir hören ein Flugzeug und Explosionen [...]*

*Es ist beängstigend, die Flugabwehr ist aktiv. Wir sehen uns die Nachrichten an.*

*Meine Mutter weint, ich fühle mich auch schlecht.*

*Papa hat für uns eine Unterkunft in Polen gefunden.*

*Wir sind in Krakau.*

*Wir warten auf das Ende des Krieges.“*

“At around 5 am my mum and I wake up, we can hear a plane and explosions [...]

It's scary, the air defence is in action. We're watching the news. Mum is crying, I feel unwell too.

Dad has found a refuge shelter for us in Poland. We are in Krakow. We're waiting for the war to end”.



Ukraine

# die Ukraine

## Mykolajiw

Mykolaiv

20  
22



# Alina Morozova

*Ich bin 17 Jahre alt*

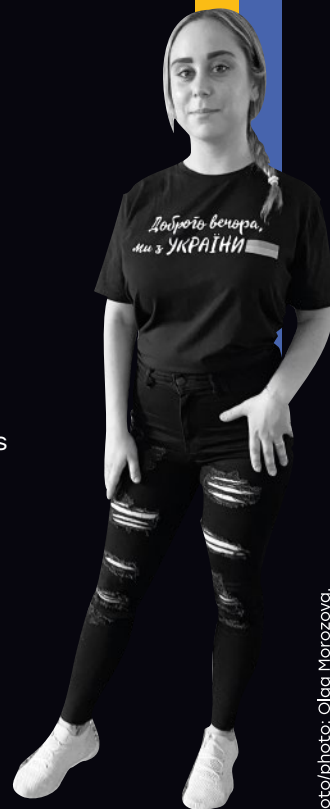
I'm 17 years old

## DE

Zu Beginn der russischen Invasion lebte sie mit ihren Eltern in Mykolajiw. Am 4. März 2022 ging sie mit ihrer Mutter nach Polen. Die Entscheidung, umzuziehen, fiel ihr sehr schwer. Sie war schockiert und niedergeschlagen. Sie hatte nicht geplant, ihr Zuhause, ihre Familie, die Stadt, ihre Freunde und ihren geliebten Hund zu verlassen. Ihr Leben hatte sich radikal verändert.

## ENG

At the beginning of the Russian invasion, she lived with her parents in Mykolaiv. On 4 March 2022, she and her mother emigrated to Poland. The relocation decision was quite difficult to make. She was in shock and devastated. She had not planned to leave her home, family, town, friends, and her beloved dog. Her life has changed drastically.



Foto/photo: Olga Morozova.

*„ Ich verstand nicht ganz, wie das möglich war, dass Militärflugzeuge über deinen Kopf fliegen, Panzer durch die Straßen der Stadt fahren, überall gekämpft wird und das Haus vor Explosionen bebt [...] Ich verfolgte die Nachrichten auf meinem Handy und wartete wie alle anderen darauf, dass der Alarm abgestellt wird und dieser Horror ein Ende hat [...]. ”*

"I couldn't comprehend how it was possible, when military planes are flying over your head, tanks are driving through the city streets, there is fighting everywhere, and your house is shaking from explosions [...]"

I was constantly looking at the news on my phone, and like everyone else, I was waiting for the emergency alarm to be called off and for this horror to end [...]"

Ukraine

# die Ukraine

## Cherson

### Kherson

# 20 22





# Yaroslava & Tamara

*Ich bin 8 Jahre alt*  
I'm 8 years old

*Ich bin eineinhalb  
Monate alt*  
I'm 1,5 months old

## Ovsyannikov



Foto/photo: Yevhen Sinikevych.

### DE

Zu Beginn der Invasion lebten sie in der Stadt Cherson. Ab dem 1. März 2022 und bis zum Ende des Monats waren sie unter russischer Besatzung. Am 26. März 2022 verließen sie die Stadt. Zurzeit sind sie bei ihrer Mutter und Großmutter in Constanta (Rumänien).

### ENG

At the beginning of the invasion, they lived in Kherson city. They were under Russian occupation from 1 March 2022 until the end of the month. They left the city on 26 March 2022. They are currently with their mother and grandmother in Constanta (Romania).

„Es herrscht Krieg in meinem Land.  
Wir mussten unser Haus verlassen.  
Wir waren in Rumänien, in verschiedenen Städten. Während dieser  
Zeit ist meine kleine Schwester sehr erwachsen geworden.  
Ich vermisse mein Leben in Cherson sehr.  
Die Ukraine wird sich durchsetzen  
und wir werden nach Hause zurückkehren.“

“There is a war in my country. We needed to leave our building. We would stay in various cities in Romania. During that time, my little sister has grown up a lot. It's alright here, but it's not my home. I've been missing my life in Kherson very much. Ukraine will be victorious, and we will return home”.

Ukraine

# die Ukraine

## Charkiw

**Kharkiv**

20  
22



Foto: Halyna, Mutter der Mädchen /  
Photo: Halyna, Mom of the girls



# Sofiya & *Ich bin 8 Jahre alt* Kateryna

I'm 8 years old

*Ich bin 2 Monate alt*

I'm 2 months old

## DE

Zu Beginn der russischen Invasion lebten sie mit ihren Eltern in Charkiw. Sie versteckten sich im Keller ihrer Großeltern, der jetzt völlig zerstört ist. Am 1. März verließen sie mit ihrer Mutter Charkiw in Richtung Kremenschuk-Odessa-Moldawien.

## ENG

At the beginning of the Russian invasion, they lived with their parents in Kharkiv. They would hide in their grandparents' basement, which is now utterly destroyed. They left Kharkiv with their mother on 1 March heading towards Kremenchuk-Odessa-Moldova.



Foto: Halyna, Mutter der Mädchen /  
Photo: Halyna, Mom of the girls

*„Viele Kinder saßen in der Metro [...] Sie haben nichts mitbekommen. Unser Keller ist jetzt weg [...] Es war der erste Beschuss mit Streubomben [...] Die Mädchen waren hysterisch. Wir saßen unter den fallenden Grad-Raketen. Mehrere Nächte lang. Wir erwarteten, dass es aufhört. Wir waren dicht von Rauch umgeben. Ein Albtraum [...].“*

(nach den Worten der Mutter)

“Many children were sitting in the underground [...] They weren't aware of anything. Our basement is now gone [...] It was the first bombardment with cluster bombs [...] The girls were hysterical. We sat under the falling bomb hails. For several nights. We expected it to stop. We were completely surrounded by smoke. It's a nightmare [...]”.

(from mum's words)

Ukraine

# die Ukraine

## Hostomel

### Hostomel

20  
22



Foto/photo: Halyna Vedmid.

# Marusya Vedmid

## Ich bin 8 Jahre alt

I'm 8 years old

### DE

Zu Beginn des umfassenden Krieges lebte sie in Hostomel. Bald war die Stadt von den Russen besetzt. Der Keller, in dem sich Marusya mit ihrer Familie versteckte, wurde von Tschetschenen kontrolliert. Am 17. März entkam das Mädchen mit seiner Mutter der Besatzung und über Weißrussland, Polen und Estland gelang es ihnen, nach Irland zu gelangen, wo sie jetzt leben.

### ENG

At the beginning of the full-scale war, she lived in Hostomel. Soon after, the city was under Russian occupation. The basement, where Marusya was hiding with her family, was controlled by Chechens. On 17 March, the girl escaped the occupation with her mum and through Belarus, Poland, Estonia they managed to get to Ireland, where they currently reside.



Foto/photo: Halyna Vedmid.

„[...] Wir schliefen auf Stühlen am Eingang, es war sehr kalt und nass  
[...] es gab nur etwas Brot und ein Stück Wurst aus dem Kühlschrank  
[...] die Tschetschenen traten die Tür ein und rannten hinein. Hassan, so hieß derjenige,  
der auf uns zielte [...] Sie nahmen uns die Handys ab [...]  
Olja weinte im Schlaf. Und dann brannte das erste Gebäude nieder [...]  
Eine Frau verbrannte bei lebendigem Leib. Am nächsten Morgen starb eine Frau  
aus einem anderen Keller. Der Friedhof in der Nähe unseres Hauses begann sich stark  
auszudehnen. In der Nacht vom 8. auf den 9. März starb die Großmutter [...]  
Der Arzt kam trotzdem nicht. Das Militär sagte uns, wir sollten sie so begraben.  
Statt eines Exhumierungssacks boten sie einen Müllsack an [...].“

“[...] We slept while sitting on chairs by the entrance, it was very cold and wet [...] there was some bread and a piece of sausage from the fridge [...] Chechens kicked the door and stormed in. Hassan, that was the name of the one who aimed the gun at us [...] They would take our phones [...] Olya cried in her sleep. And then the first building burned down [...] one woman was burnt alive. In the morning, a woman from another basement died. The cemetery near our building started to expand. On the night of 8-9 March, my grandmother passed away [...] The doctor didn't come anyway. The military told us to bury her this way – instead of an exhumation bag, they offered a rubbish bag [...]”.



**museum  
of polish  
children**

victims of totalitarianism

[www.muzeumdziecipolskich.pl](http://www.muzeumdziecipolskich.pl)

DE EN PL UA





Ministry of Culture and National Heritage  
Republic of Poland

---

---



Rzecznik  
Praw Dziecka  
Mikołaj Pawlak



**museum  
of polish  
children**  
victims of totalitarianism